

Unterstützungserklärungen zur Bundespräsidenten-Wahl 2022:

- Es gibt eine Unterstützungserklärungs-Sammelfrist von 3 Wochen, welche im August (siehe unten) stattfinden wird. Jeder Kandidat braucht mindestens **6.000** Unterstützungserklärungen von Wahlberechtigten, und muss **3.600 Euro an Gebühren** an das Innenministerium bezahlen (§7 Abs. 9. BPräsWG) um überhaupt zur Wahl zugelassen zu werden.
- Der Terminzeitraum zum Sammeln der **Unterstützungserklärungen** wurde **von 9. bis 30. August 2022** festgelegt. Aufgrund der Postzusendungsdauer verkürzt sich die Frist aber auf **bis 26. August 2022**. (Nähere Details dazu siehe [hier!](#))
- Der Wahlberechtigte muss, um eine Unterstützungserklärung zu bekommen zum Magistratischen Bezirksamt seines Hauptwohnsitzes oder am Land zum-Gemeindeamt gehen. Dort die allgemeine Unterstützungserklärung korrekt ausfüllen, vor dem Beamten unterschreiben, vom Beamten mit einem Stempel beglaubigen lassen, dann mitnehmen und auf dem Postweg an seinen gewählten Kandidaten schicken.
- Man darf nur einem Kandidaten eine Unterstützungserklärung geben, jede weitere wäre ungültig!
- Genaue rechtliche Hinweise zum Bundespräsidentenwahlgesetz finden sie hier-. (§7 Abs. 2 [BPräsWG](#))
- Es gibt **KEINE Handysignatur oder Briefwahl** für das Sammeln von Unterstützungserklärungen. Das wollten die Nationalratsabgeordneten der ÖVP & SPÖ die das Gesetz beschlossen haben nicht.
- Wichtig ist auch dass sie am Wahltag (9.10.2022) in das Wahllokal gehen und ihren favorisierten Bundespräsidentenskandidaten gültig wählen. Falls dieser die 6000 Unterstützungserklärungen nicht geschafft hat und nicht auf der Wahlliste aufscheint, wählen sie bitte einen anderen Souveränen Kandidaten, der auf der Liste steht. Denn falls sie ungültig oder leer wählen, nützt das niemandem.

Sie sehen, dass es den Kandidaten und dem Volk von der Regierung her nicht leicht gemacht wird an der Präsidentschaftswahl teil zu nehmen. Denn diese wollen wieder eine parteiische Politmarionette in dieses Amt des Bundespräsidenten setzen, welcher leicht manipulier- und lenkbar ist. So wie es bisher immer geschah. Deshalb ist es umso wichtiger, dass bei dieser Bundespräsidentenwahl ein eindeutiges Zeichen der Bevölkerung für positive Veränderungen gesetzt wird!

Informieren sie sich gut und sehen sie sich vorher alle Kandidaten, welche zum Amt des Bundespräsidenten kandidieren genau an.

Sie finden mich und weitere 3 unparteiische Kandidaten hier auf der Homepage von Konstantin Haslauer: <http://www.kurzvordemsturz.at/bp-wahl>
mein Direktlink: <http://www.kurzvordemsturz.at/b-rieger>

Oder alle Kandidaten auf der Homepage von Robert Marschall:
(<http://www.bundespraesidentschaftswahl.at/>)

Es ist höchste Zeit, dass wir aufstehen und in Eigenverantwortung handeln, also lassen sie uns aktiv werden!